

Drei mal Drei

Eine Ankomm-Übung

Ziel dieser Übung ist es, TeilnehmerInnen in drei Schritten zu vorgegebenen Fragen miteinander ins Gespräch zu bringen (Drei Runden zu je drei Personen). Dazu muss ein großes Blatt mit Fragen vorbereitet werden; da die drei Fragen nacheinander aufgeklappt werden müssen, sollte das Blatt so gestaltet werden, dass am Anfang noch nicht die zweite und dritte Frage gelesen werden können.

Ablauf:

- Die Paare werden gebeten, sich zu trennen und zur ersten Fragerunde sich in Dreier- oder Vierergruppen mit fremden PartnerInnen zusammenzustellen.
- Der/die LeiterIn klappt die erste Frage auf und bittet die Kleingruppen, sich darüber auszutauschen; als Zeitlimit werden ca. 5 min. vorgegeben.
- Nach der ersten Runde bittet der/die LeiterIn die TIn, sich neu zu mischen und in einer weiteren Dreier-/Viererkonstellation zusammenzustellen. Die zweite Frage wird aufgeklappt; die Kleingruppen tauschen sich wieder ca. 5 min. aus.
- Schließlich wird in gleicher Weise die dritte Runde eingeläutet; Ablauf wie vorher.
- Hinweis: Die Zeit wird leichter eingehalten, wenn die TIn im Stehen sprechen.
- Hinweis: Bei vier Personen etwas Zeit pro Runde zugeben; aber nie mehr als 3 Runden hintereinander vorsehen!

Mögliche Fragen-Auswahl für TeilnehmerInnen in der Ehevorbereitung:

- Wann und wo heiratet Ihr?
- Auf diese Weise habe ich meine(n) Partner(in) kennen gelernt...
- Eine schöne Erfahrung aus unserer bisherigen Hochzeitsvorbereitung...
- Eine ernüchternde Erfahrung aus unserer Hochzeitsvorbereitung...
- Ein schönes Erlebnis aus unserer Beziehung...
- Was haben Sie in dieser Woche Schönes erlebt?
- Was mich zur Zeit umtreibt...

Es geht nicht darum, die Ergebnisse dieser Kleingruppen ins Plenum einzubringen, da es sich um eine Ankomm-Übung handelt und TeilnehmerInnen einander näher kommen sollen. Auch als Vorstellungsrunde nur bedingt geeignet, da nicht alle sich zum Gespräch treffen werden; natürlich kann in den einzelnen Dreier-/Vierergruppen eine Kurzvorstellung eingebaut werden.

Varianten:

- Diese Übung kann als „**Anwärm-Runde**“ auch für den Start in ein neues Thema eingesetzt werden; dazu sind entsprechende „niederschwellige“ Eingangsfragen zu überlegen.
- Auch möglich als **Abschlussrunde** für ein Seminar (Was hat mir gut gefallen? / Was fand ich nicht so gut? / Was würde ich ändern? - oder andere Fragen) Die Antworten können auch auf Kärtchen geschrieben und für die Reflexion der ReferentInnen gesammelt werden.

Meinrad Niggel, im Herbst 2000,
in Anlehnung an das Seminar mit Fr. Orthey zu „Anfangssituationen“ (Feb. 2000)